



FORTBILDUNGSPUNKTE

Lösungsbogen AG/182/2

CME-Modul:

Hyperkaliämie Management

CME-Punkte:

2

Zielgruppe:

Ärzte

Kursdauer bis:

14. Dezember 2019

Link zur Anmeldung:

<https://www.cme-kurs.de/kurse/hyperkaliaemie-management-update-2018/>

Unsere Lösungsbögen dienen zur Prüfungsvorbereitung und sollten nicht während der Online-Prüfung verwendet werden. Somit wird sichergestellt, dass Sie auch tatsächlich über das geforderte Wissen verfügen. Und denken Sie daran, kein Mensch ist fehlerfrei und braucht auch zur Beantwortung von Online-Fragen ausreichend Zeit. Nehmen Sie sich diese.

Frage: Welche Symptome können auf eine für Hyperkaliämie hinweisen?

1. Muskelschwäche
2. Lähmungen
3. Parästhesien
4. Arrhythmien
5. Euphorie

Antwort: Mit Ausnahme der Antwort 5 sind alle Antworten richtig.

Frage: Welche Serum-Kaliumkonzentrationen weisen im Allgemeinen auf das Vorliegen einer Hyperkaliämie hin?

Antwort: Serum-Spiegel > 5 mmol/l

Frage: Welcher labordiagnostischen Fehler können zu verfälschten Kaliumwerten (Pseudohyperkaliämie) führen?

1. zu lange Lagerung des Serums vor der Zentrifugation
2. zu starkes Vakuum bei der Aspiration sowie
3. Verletzungen bei der Venenpunktion
4. Probenlagerung im Kühlschrank
5. physikalische Einflüsse wie Hitze

Antwort: **Alle Antworten sind richtig.**

Frage: **Welche der nachfolgenden Behandlungsoptionen ist ungeeignet, den Serumkaliumspiegel zu senken?**

Antwort: **Vitamin-K**

Frage: **Welche Aussage ist falsch?**

Antwort: **Zur Langzeitkontrolle des Serumkali-umspiegels sind Beta-2-Sympathomimetika Therapie der ersten Wahl.**

Frage: **Welcher der nachfolgenden Aussagen zum Renin-Angiotensin-Aldosteron-System (RAAS) ist falsch?**

Antwort: **Angiotensin II erweitert die Gefäße und hemmt die Synthese des von Aldosteron.**

Frage: **Welche Aussage zur Anpassung der Therapie der Hyperkaliämie bei verschiedenen Grunderkrankungen ist falsch?**

Antwort: **Bei eingeschränkter Nierenfunktion sollte einmal im Jahr eine Kaliumkontrolle erfolgen.**

Frage: **Wie hoch ist die tatsächliche Rate an Hyperkaliämien in Folge der Gabe eines Aldosteron-Antagonisten laut einer Untersuchung von Vukadinović et al. aus dem Jahr 2017?**

Antwort: **54 %**

Frage: **Welche Aussage zu Patiomer ist richtig?**

1. Patiomer ist ein nicht-resorbierbares Polymer, welches bei der Darmpassage vor allem im distalen Kolon überschüssiges Kalium bindet und dieses gegen Kalzium austauscht.

2. Die Wirksamkeit und Sicherheit von Patiomer wurde in drei Studien untersucht

3. In der AMETHYST-DN Studie konnte gezeigt werden, dass bei Patienten mit leichter und moderater Hyperkaliämie der Serum-Kaliumspiegel nach

Verabreichung von Patiomer schnell absank und über einen langen Zeitraum auf einem stabilen Niveau verblieb.

4. In der OPAL-Studie erreichten 76% der Patienten unter Patiomer nach vier Wochen eine Serum-Kaliumkonzentration im Normbereich von 3,8-<5,1 mmol/l.

5. Im Rahmen der OPAL-Studie konnte gezeigt werden, dass sich unter der Therapie mit Patiomer die Zahl der Patienten, die tatsächlich RAAS-Inhibitoren erhielten, mehr als verdoppelt hat.

Antwort: **Alle Antworten sind richtig.**

Frage: **Welche Aussage zu Zirkonium-Cyclosilikat (ZS-9) ist falsch?**

Antwort: **Der Kaliumbinder Zirkonium-Cyclosilikat wird zu 98% intestinal resorbiert und führt zu einer vermehrten Kaliumausscheidung über die Nieren.**



Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Prüfung.

Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, verwenden Sie bitte das Kontaktformular auf unserer Homepage.

ABGELAUFFENER KURS

